Bergrennen Kitzeck: Leeb baut seine Führung aus

Zum ersten Mal in der heurigen Saison fanden sich die Suzuki-Piloten bei einem Bergrennen ein. Für den Kärntner stellte dies auch gleich seine Bergrallyetaufe dar.

Die Suzuki-Piloten mussten dreimal ein Strecke von 1,7 Kilometer hinter sich bringen und die besten zwei wurden gewertet.
Leeb:" Es ist etwas gewöhnungsbedürftig für mich, ich bin am gesamten Rennwochenende in Summe 8,5 Kilometer mit meinem Rennboliden gesessen. Bei einer Rallye fahre ich ca. 200 Kilometer!"
Am Ende reichte es für den Erfolgsverwöhnten Marcus Leeb "nur" zum zweiten Platz. Leeb:" Irgendwie bin ich schon ein wenig enttäuscht, da ich gerne gewonnen hätte, aber ein zweiter Platz ist auch ganz okay, zumal mein Hauptkonkurrent Michael Kogler dritter wurde und ich so meinen Vorsprung weiter ausbauen konnte.
Für den ersten Platz habe ich dieses Wochenende zu viele kleine Fehler gemacht die sich bei so kurzen Rennen leider extrem bemerkbar machen. Dieter Kienbacher hat ein tolles fehlerloses Rennen gefahren und hat verdientermaßen gewonnen.
Beim nächsten Bergrennen will ich diese Fehler nicht mehr machen und einen Sieg einfahren."

Der Nächste Lauf für den DOTZ-Racing Piloten und seine Suzuki Ignis Konkurrenz findet am 3. - 4. September beim Bergrennen in Gurk statt.